

Onyango Aldo (22) für sein letztes Jahr in Tourismus und Hotelmanagement
Er ist schon seit 12 Jahren im RHU in der Brassband, macht beim Newsletter mit, bietet Kunsthandwerksklassen an und begleitet bei Ausflügen und Besichtigungen. Er möchte der beste Reiseverkehrskaufmann Ugandas werden, alle touristischen Höhepunkte des Landes kennen und intensiv studieren um mit guten Noten abzuschließen. Natürlich möchte er seine Kenntnisse an andere weitergeben, z.B. in der Brassband, beim Newsletter und im Kunsthandwerk und RHU dadurch stärken.

Timothy Nabulwa (22) für sein letztes Jahr in Sozialarbeit
Er wuchs bei Micheal auf, da ihn seine Eltern in die Stadt geschickt hatten, weil sie nicht mehr für ihn sorgen konnten. Von Anfang an ist er bei RHU dabei und hat sich zu einem landesweit bekannten Trompeter entwickelt, der in einigen Besetzungen auftritt. Regelmäßig trainiert und leitet er die Brassband, gibt Einzelunterricht und hilft bei Auftritten und Veranstaltungen des RHUs mit. Da er auf dem Gelände wohnt, übernimmt er oft verantwortungsvolle Tätigkeiten im alltäglichen Ablauf des Projekts. RHU ist seine Familie.

Peggy Kirabo (20) für weitere zwei Jahre in Beratung
Sie spielt Saxophon und Schlagzeug in der Brass Band und möchte sowohl die beste Beraterin als auch die beste Saxophonspielerin Ugandas werden. Um gute Noten für den Abschluss zu bekommen, lernt sie intensiv und versucht trotzdem an möglichst vielen Proben teilzunehmen. Sie möchte auch nach Abschluss ihres Studiums weiter im RHU tätig sein, indem sie andere berät, im Saxophon unterrichtet und den von ihr ins Leben gerufenen Buchstabierwettbewerb weiterzuführen, der jedes Jahr in der zweiten Schulwoche im RHU stattfindet.

Justine Katushabe Birungi (21) für ein weiteres Jahr in Journalismus
Sie ist seit vielen Jahren in der Mädchengruppe aktiv, spielt in der Brassband, hilft bei Workshops mit, im traditionellen Tanz, Theater, Mädchenfußball und im Debattierclub. Sie möchte Journalistin werden um den Leuten zu erzählen, was in Uganda und/oder Afrika passiert, deshalb hat sie auch Beiträge für die Childrens Voice geschrieben. Online hat sie nebenbei über das Projekt Fairpen gelernt, wie an Interviews führt und Artikel schreibt. Sie hofft nach Abschluss der Ausbildung einen guten Job zu finden und wird weiterhin im Projekt mitwirken.

Patrick Kasirye Wasswa (20) für zwei Jahre Elektroingenieurswesen
Er unterrichtet im RHU traditionelle Musik und Tanz und ist Teil der Theatergruppe, an der Kinderkulturkarawane war er maßgeblich beteiligt und hat sein Talent bewiesen. Sein Motto: „Eine Hand wäscht die andere - wenn mir etwas gegeben wird, muss ich etwas zurückgeben.“

Brenda Kawala (20) für zwei Jahre in Tourismus und Hotelmanagement
Sie wuchs in einer Familie mit 6 Kindern und 5 Müttern auf, die sehr oft umzog, da der Vater bei der Polizei war. Leider verlor er sein ganzes Geld, als er in Rente ging, konnte aufgrund gesundheitlicher Probleme auch nicht mehr in der Landwirtschaft arbeiten und Brenda konnte oft nicht die Schule besuchen, weil kein Geld da war und nicht genug zu essen. Sie nahm schon als Schulkind verschiedene Jobs an um sich und die Familie zu ernähren und schaffte es mit eisernem Willen die Schule zu beenden, obwohl ihre Brüder bevorzugt wurden und sie ganz auf sich allein gestellt war. Als Ausgleich tanzte sie und wurde bei einer Talentshow auf das RHU aufmerksam gemacht, deren Tanzgruppe sie regelmäßig besucht. Sie bezeichnet es als eine Ehre durch RHU ihren Kindheitstraum verwirklichen und etwas mit Menschen, Natur und Tieren machen zu können.